



Förderkreis Burkina Faso e.V.

Förderkreis Burkina Faso e.V.
Am Hang 20 - 76287 Rheinstetten
Internet: burkinafaso.st-ulrich-moersch.de
Spendenkonto:
IBAN: DE 46 660 614 07000441 3881

Rosemarie Peregovits, 1. Vorsitzende
rosemarie.peregovits@t-online.de

Christa Volkmann, 2. Vorsitzende
christavolkmann@aol.com

Rundbrief Februar 2020

Liebe Mitglieder, liebe Paten, liebe Freunde,

Ende Januar kamen wir (Rosemarie Peregovits, Christa Volkmann, Gudrun Gräßer-Crocoll, Clemens Hauk) mit vielen neuen Eindrücken aus Burkina Faso zurück. Während des neuntägigen Aufenthaltes hatten wir ein volles Programm, über das wir im Folgenden berichten.

1. Begrüßung

Bei unserer Ankunft - spät in der Nacht - wurden wir am Flughafen von einer großen Abordnung von Freunden aus Saponé mit einem herzlichen „Bonne Arrivée“ begrüßt. Während unseres Aufenthaltes wohnten wir angenehm und sicher in einem Gästehaus in Ouagadougou. Von hier fuhren wir täglich nach Saponé - 1 ½ Stunden für 30 km auf schlechter Straße - und jedes Mal erlebten wir den enormen Kontrast zwischen Stadt und Land.

Zuerst ein Treffen mit dem Komitee, dann die Besuche bei den traditionellen und staatlichen Autoritäten.



Besprechung & Mittagessen mit Komitee



Begrüßung eines Dorfchefs (Naaba)



Empfang beim Staatspräsidenten

2. Übergabe des Beruflichen Ausbildungszentrums an den Staat

Trotz Verzögerungen infolge der Regierungsumbildung im Januar 2019 und der Krankheit unseres Koordinators, waren die Bauarbeiten bereits nach 9 Monaten abgeschlossen. Das Ausbildungszentrum besteht aus zwei großen Gebäuden - eines für den theoretischen und eines für den praktischen Unterricht -, einem Toilettenhaus sowie einem Tiefbrunnen. Obwohl wir einige Leistungen noch nicht vollständig erbracht hatten, wurde das Ausbildungszentrum während unseres Aufenthaltes im Rahmen einer festlichen Zeremonie an das Ministerium für Jugend und Ausbildungsförderung übergeben. Nach unserer Rückkehr erhielt eine burkinische Firma den Auftrag zur Elektrifizierung des Zentrums durch Installation einer Photovoltaik-Anlage. Die noch fehlende Ausstattung für die Werkräume wird in Absprache mit dem Ministerium erfolgen. Nach Inbetriebnahme werden hier jeweils 20 Jugendliche (Jungen und Mädchen) eine Grundausbildung als Elektriker bzw. Metallbauer erhalten.



Unterrichtsgebäude (l.) & Werkstätten (r.)



Unterrichtsgebäude mit Schulbrunnen



Toiletten

Übergabe an das Ministerium für Jugend und Ausbildungsförderung:



Minister für Jugend und Ausbildungsförderung und Rosemarie Peregovits



Unterschiedener Übergabevertrag



„Familienfoto“

3. Pilotprojekt Tröpfchen-Bewässerung „weniger Wasser – mehr Ernte – mehr Einkommen“

Wasser ist und bleibt das große Problem in Saponé. 2019 regnete es viel zu wenig. Das Regenrückhaltebecken war Ende Januar leer, und in den Schöpfbrunnen befand sich nur noch wenig Wasser. Die Gärtner rund um die „Barrage“ hatten 2 gute Ernten, leider fehlte nun zu Beginn dieses Jahres die 3. Ernte. SEZ Baden Württemberg (Stiftung Entwicklungszusammenarbeit) hatte im Oktober 2019 unseren Förderantrag „Ausbildung der Gemüsegärtner in der Methode der Tröpfchen-Bewässerung“ bewilligt. Ende 2019 startete das Pilotprojekt mit 30 neuen Gärtnern.



Schöpfbrunnen mit Solarpumpe



Solarmodul und Wassertank



Gemüsefeld mit Tröpfchen-Bewässerung

Wenig Wasser im Schöpfbrunnen reicht aus, um mit der wassersparenden Methode die Pflanzen morgens und abends zu bewässern. Wir hoffen, dass in zwei Monaten aus den Pflänzchen große Kohlköpfe werden – und das, in einer Zeit, in der auf den anderen Feldern nichts mehr wächst.

4. Container

Der im September 2019 verschickte Container war gut in Saponé Marché angekommen und wurde in unserem Beisein geöffnet. Viele arbeitswillige junge Männer halfen beim Ausladen und staunten über die Vielzahl der „Schätze“. Glücklicherweise war der gesamte Inhalt unbeschädigt. Die Dialysegeräte, Liegen, Kartons mit medizinischem Material sowie einige Rollstühle wurden der Klinik in Ouagadougou übergeben. Mit den Verantwortlichen des Partnerkomitees besprachen wir die Verteilung der weiteren Artikel, insbesondere der Schulmöbel, Werkzeuge und Nähmaschine. In einem „Schnellkurs“ wurde den Jugendlichen gezeigt, wie man die Tische und Stühle wieder zusammenschraubt. Die Schulleiter der Grundschulen und des Collèges erstellten Listen über das von ihnen dringend benötigte Mobiliar.



Freude beim Öffnen des Containers



Ausgeladene Schulmöbel



Übergabe des medizinischen Materials

5. Frauenprojekt - Erfahrungsaustausch über Alphabetisierung und Mikrokredite

Seit 2018 wurden zwei Alphabetisierungskurse mit jeweils 30 Frauen erfolgreich durchgeführt. Der 3. Kurs begann Anfang Februar. Die Frauen sind dankbar und stolz auf ihr erworbenes Wissen: „Unser Geist hat sich erweitert – wir können nun viel besser kalkulieren und rechnen.“ Bei den Mikrokrediten ist die Erfahrung nicht ganz so positiv. Infolge der ungenügenden Regenzeit und der schlechten wirtschaftlichen Lage, erzielten sie nicht die erhofften Gewinne bei ihren bisherigen Geschäften, wie Bewirtung auf dem Markt, An- und Verkauf von Getreide, Herstellung von Hirse-Bier. Trotzdem werden sie die Kredite fristgerecht zurückzahlen. Die Frauen denken über andere Erwerbsideen als „zweites Standbein“ nach, beispielsweise Hühnerzucht oder Herstellung von Seife. Unabhängig von den Mikrokrediten wünschen sie sich Aufbaukurse mit dem Ziel eventuell das CEP (Prüfung am Ende der Grundschulzeit) zu erreichen.



Erfahrungsaustausch mit den Frauen



Koordinatorinnen Salamatou & Yolande



Dank der Frauen

6. Übergabe von 30 Fahrrädern und Essen für die Kinder

Mit dem Erlös der Rad-Börse 2019 wurden 30 gute gebrauchte Fahrräder in Burkina gekauft und an Schüler/innen übergeben, die einen besonders weiten Schulweg haben.

Im Anschluss fand ein gemeinsames Essen mit allen Kinder (ca. 300) statt.



30 Fahrräder



Fahrradübergabe



Essensausgabe

7. Situation in den Schulen

In den 6 Grundschulen und im Collège ist der Mangel an Büchern katastrophal. Es fehlt nahezu an allem. Große Hochachtung vor den Lehrern! Sie engagieren sich sehr, damit die Schüler die Abschlussprüfungen schaffen. Samstags bieten sie freiwillig einen unbezahlten Zusatzunterricht an. (Die Fahrtkosten werden von uns erstattet)

8. Schülerpatenschaften

In jedem der 7 Dörfer von Saponé Marché gibt es einen „Patenbeauftragten“. Dieser kennt die Bedürftigkeit der Familien und sucht die Kinder aus. Er weiß Bescheid, ob der Schulbesuch regelmäßig erfolgt oder ob es andere Probleme gibt.

Wir suchen weiterhin Schülerpaten - zurzeit insbesondere auch für ältere Schulkinder, da deren Paten aus unterschiedlichen Gründen weggefallen sind. Zukünftig werden sicher auch einige Auszubildende Patenschaften benötigen.



Patenbeauftragte

9. Schlussbesprechung – Dank des Komitees

Bei unserer Schlussbesprechung bedankte sich das Komitee vielfach für alles, was der Förderkreis bereits seit 16 Jahren für die Bevölkerung von Saponé Marché leistet. Der Präsident Aloys beendete seine kurze Rede mit von Herzen kommenden Worten: „Gott möge euch segnen und ein langes Leben geben!“



vlnr: Adama, Gudrun, Christa, Rosi, Clemens, Aloys, Philippe, Léonard



Aloys, Präsident des Komitees

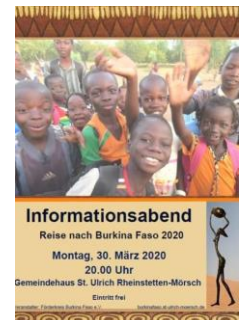


Philippe, Adama, Léonard

10. Einladung zu den nächsten Veranstaltungen

Schon jetzt laden wir zu unseren nächsten Veranstaltungen ein:

- Rad-Börse, 7. März 2020, 10.00 – 12.00 Uhr
- Mitgliederversammlung, 30. März 2020, 18.30 Uhr
- Informationsabend „Reise nach Burkina Faso 2020“
30. März 2020, 20.00 Uhr
- Vortrag: „Wasser zum Leben- Hoffnung für Saponé“
01. April 2020, 18.00 Uhr,
Wasser- und Brunnenmuseum, Karlsruhe, Daxlander Str. 72
- „Abend für Saponé“, 27. Juni 2020, 18.30



Die Veranstaltungen finden - mit Ausnahme des Vortrages am 01. April – im Gemeindehaus St. Ulrich, Rheinstetten-Mörsch, Gr. Kirchenstr. 5 statt.

11. Dank

Wir bedanken uns vielfach bei unseren Mitgliedern und Paten sowie bei allen Freunden, die uns in irgendeiner Weise unterstützen. Die enorme Spendenbereitschaft erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit. Ebenso danken wir für die tatkräftige Mithilfe bei Veranstaltungen. Für das Interesse und die große Unterstützung bedanken wir uns bei den Schulen in Rheinstetten und Rastatt sowie bei der Europäischen Brunnengesellschaft e.V. Karlsruhe. Insbesondere danken wir auch dem BMZ (Bundesministerium für Entwicklung und Zusammenarbeit) für die Förderung der Projekte *Berufliche Bildung* und *Container-Transport*. Ebenso danken wir der SEZ (Stiftung Entwicklungszusammenarbeit) Baden-Württemberg für die Bezuschussung der *Gärtnerausbildung*.

Die Verantwortlichen in Saponé arbeiten ehrenamtlich, engagiert und zuverlässig.

Alle Spenden kommen direkt vor Ort an.

Im Namen des Förderkreises Burkina Faso e.V. wünschen wir eine gute Zeit und grüßen herzlich

Rosemarie Perégovits
1. Vorsitzende

Christa Volkmann
2. Vorsitzende